Ressort: Technik

Landkreise attackieren Telekom

Berlin/Bonn, 17.06.2015, 05:00 Uhr

GDN - Der Deutsche Landkreistag befürchtet eine falsche Weichenstellung für den Ausbau des Breitbandinternets in Deutschland und attackiert deswegen die Deutsche Telekom. "Wir benötigen einen möglichst flächendeckenden Glasfaserausbau. Von daher sehen wir die Stoßrichtung der Telekom kritisch, die auf die Ertüchtigung alter Kupferkabel setzt", sagte der Präsident des Landkreistages, der Landrat Reinhard Sager (CDU), der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z./Mittwochsausgabe).

"Auf lange Sicht wird kein Weg an Glasfaser vorbeiführen. Nur diese Technologie ist langfristig zukunftsfähig." Daher schlägt er Alarm. "Der bisherige Ausbau des schnellen Glasfasernetzes erfolgt zu langsam und zu fragmentarisch", sagte Sager der F.A.Z. "Die Menschen und die Unternehmen brauchen leistungsfähige Internetanschlüsse." Sager stellt sich nach Informationen der F.A.Z. auch in einem Brief an Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) gegen die Telekom. Er fordert darin, dass die Bundesregierung sowohl das Zuschussmodell als auch das Betreibermodell für den Breitbandausbau mit der geplanten Milliardenförderung unterstützt. "Diese Bitte richte ich nicht zuletzt deshalb an Sie, weil mir ein Ihnen vermutlich auch bekanntes Papier der Deutschen Telekom vorliegt, in dem Betreibermodelle in unhaltbarer Weise diskreditiert werden", heißt es in dem Brief laut F.A.Z. "So behauptet die Deutsche Telekom, das Modell der Zuschussförderung greife weniger intensiv in das Markt- und Wettbewerbsgeschehen ein als das Betreibermodell." Diese Behauptung werde nicht begründet und sei falsch. Landkreise investieren laut Sager nur dann in eigene Netze, wenn private Unternehmen dies nicht tun. Damit würden sie die infrastrukturellen Voraussetzungen für einen Wettbewerb um die Endkunden eröffnen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-56212/landkreise-attackieren-telekom.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619